



Beschlussprotokoll Nr. 6 über die Regierungssitzung am 28.02.2023

Anwesenheitsliste

Vorsitz: Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

1. Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer
2. Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler

Landesrat Mario Gerber
Landesrätin Astrid Mair, MA BA
Landesrätin Mag.^a Eva Pawlata
Landesrat René Zumtobel
Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster
Schriftführer Philipp Heel, BSc
Mag. Dr. Andreas Glätzle
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Entschuldigt: Landesrätin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele

Beginn der Sitzung:
10:10 Uhr

Ende der Sitzung:
11:15 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Anton Mattle berichtet vom Tirol-Besuch von Herrn Bundesminister Polaschek.

Landesrat René Zumtobel berichtet vom Gespräch mit Frau Bundesministerin Gewessler.

Soweit nichts Anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

(TO 6. gemeinsam mit LRⁱⁿ Mair, BA MA)

(TO 7. gemeinsam mit LH-STV Dr. Dornauer)

(TO 16. gemeinsam mit LH-STV Dr. Dornauer)

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Eigentumswohnung in Reutte
JUS-R-22520/49

Die Tiroler Landesregierung stimmt dem Verkauf der landeseigenen Wohnung in 6600 Reutte zu. Die Bezirkshauptmannschaft Reutte wie auch das Land Tirol haben keinen Bedarf an dieser Wohnung. Es wurde eine öffentliche Interessentensuche durchgeführt, der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden.

4. Tiroler Monitoringausschuss, Aufwandsentschädigung
GuA-11/82

Gemäß § 16a Abs. 3 und 4 des Tiroler Antidiskriminierungsgesetzes 2005 LGBLNr. 25 idF LGBI. 2017 Nr. 127 werden die Mitglieder des Tiroler Monitoringausschusses durch die Landesregierung bestellt.

Die Mitglieder führen ihr Amt grundsätzlich ehrenamtlich aus. Dennoch besteht ein gewisser Aufwand für die durchwegs als Privatpersonen agierenden Mitglieder. Dieser Aufwand soll für die Mitglieder mit der gewährten Aufwandsentschädigung zumindest etwas abgegolten werden.

5. Wiederbestellungen der Mitglieder des Tiroler Monitoringausschusses
GuA-11/82

Folgende Personen werden als Mitglieder des Tiroler Monitoringausschusses zu Schutz, Förderung und Überwachung der UN-Behindertenrechtskonvention bestellt:

Hauptvertreterin/Hauptvertreter

Prof. Dr. Volker Schönwiese

Prof. Dr. Andreas Wimmer

Ing. Bernhard P. Gruber

Monika Mück-Egg
Monika Rauchberger
Anton Klotz
Michaela Lödler

Stellvertreterin/Stellvertreter
Mag.^a Christine Riegler
Univ.-Ass.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Caroline Voithofer
Mag.^a Karin Flatz
Sebastian Fehr
Harald Huter
Maria Perfler
Kaspar Modersbacher

Die Mitglieder sind unabhängig und weisungsfrei. Der Tiroler Monitoringausschuss ist bereits seit insgesamt 9 Jahren aktiv.

6. Ausschreibung Digital Concept
LWD-19/6-2022

Es soll im Projekt SnowKids ein Werkvertrag zum Digitalen Concept mit der Fa. Himmel abgeschlossen werden. Die Umsetzung des Inhalts des Werkvertrags ist zentral für den Erfolg des Projekts. Da die Werkvertragskosten € 50.000,- übersteigen, wird die Zustimmung und Unterfertigung der Regierung erbeten.

7. Projekt "Sicheres Vermieten" – Umsetzungsbeschluss
FIN-1/103/1449-2023, JUS-O-1990DC

Mit der Maßgabe, dass die Arbeiterkammer Tirol in die Umsetzung entsprechend eingebunden wird.

Durch die Initiative „Sicheres Vermieten“ sollen leerstehende Wohnungen zur Vermietung aktiviert werden. In Vorarlberg konnten im Rahmen dieser Initiative bis dato ca. 150 leerstehende Wohnungen zur Vermietung gewonnen werden. Das Modell soll nun auch für den Tiroler Raum entwickelt und umgesetzt werden. Durch die Leistungen der Projektpartner Land Tirol und TIGEWOSI sollen privaten Vermietern Unsicherheiten und mögliche Probleme im Zusammenhang mit der Wohnungsvermietung organisiert und abgenommen und ein attraktiver Mietzins garantiert werden. Durch die Leistungen und die Kostengarantie des Landes ist keine Kostenbelastung der TIGWOSI im Rahmen des Projektes gegeben.

8. EU-Regionalförderungen; Österreichisches Programm für ländliche Entwicklung (ELER) 2014-2020 und CLLD-IWB EFRE; Freiwilligenpartnerschaft; Projektförderungen
LaZu-2.645/1-2023

Die LEADER (ELER) und CLLD (EFRE) Förderungen der EU basieren auf den Vorgaben der Europäischen Union zur Stärkung der lokalen Entwicklung. In Tirol haben sich insgesamt 8 Regionen als LEADER/ CLLD Regionen beworben. Basis dafür war eine von der Region erarbeitete Entwicklungsstrategie. Die Einreichung der Entwicklungsstrategie erfolgte aufgrund einer Ausschreibung des federführenden Ministeriums (aktuell das BML) mit

nachfolgender Zusage der entsprechenden EU-, Bundes- und Landesmittel an die 8 Regionen. Diese beschließen die Projekte vor Ort durch das LEADER-Projektauswahlgremium. Insgesamt stehen in Tirol für die aktuelle Periode dafür folgende Mittel zur Verfügung:

LEADER: 34,1 Mio. Euro an ELER, Bundes- und Landesmittel (Laufzeit der Periode 2014 – 2023)

CLLD-IWB: 9,1 Mio. Euro an EFRE- und Landesmittel (Laufzeit der Periode 2014 – 2020)

Mit diesem Regierungsantrag werden insgesamt 35 ELER Projekte mit einem Fördervolumen von 2.822.077,55 Euro genehmigt. Weiter 7 CLLD-IWB Projekte mit einem Fördervolumen von 346.758,43 Euro.

Weiters wird mit diesem Regierungsantrag die Freiwilligenkoordination für das Regionalmanagement Innsbruck-Land bis Ende 2023 mit Gesamtkosten von € 32.000,00 bei der Caritas unterstützt.

9. Sonderförderungsprogramm für den Planungsverband 9 „Oberes und Oberstes Gericht“
Sonderförderungsprogramm für die Naturparkregion „Lechtal-Reutte“
Sonderförderungsprogramm für den Planungsverband 12 „Pitztal“
WF-RA-1/165-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt im Rahmen des Sonderförderungsprogrammes für den Planungsverband 9 „Oberes und Oberstes Gericht“ für Maßnahmen der Qualitätsverbesserung und erneuerbaren Energien eine Landesbeihilfe in Höhe von insgesamt € 70.946,00. Es handelt sich dabei um sieben Projekte mit förderbaren Kosten in Höhe von insgesamt € 767.564,65.

Die Tiroler Landesregierung beschließt für das jeweilige Fördergremium für das Sonderförderungsprogramm für den Planungsverband 9 „Oberes und Oberstes Gericht“, für das Sonderförderungsprogramm für die Naturparkregion „Lechtal-Reutte“ und für das Sonderförderungsprogramm für den Planungsverband 12 „Pitztal“ die teilweise Änderung der stimmberechtigten Mitglieder.

10. Tiroler Kulturförderungsabgabe;
 1. Budgeterhöhungen - Finanzjahr 2022
 2. Rücklagenabwicklung Finanzjahr 2023FIN-5/38120/137-2023

Da der Ertrag der Tiroler Kulturförderungsabgabe aufgrund des Tiroler Kulturförderungsabgabengesetzes zur Förderung der kulturellen Tätigkeit nach den Bestimmungen des Tiroler Kulturförderungsgesetzes zu verwenden ist, sind budgetäre Maßnahmen zu treffen, insbesondere Rücklagen für nicht verbrauchte Finanzmittel zu bilden, um diese zweckgebundenen Mittel vollständig, auch in Folgejahren bereitstellen zu können.

11. Infrastrukturförderungsprogramm; Förderfall Sonderförderungsprogramm für die Natura 2000 Region Isel; Bestellung stimmberechtigter Mitglieder für das Fördergremium
WF-RA-1/166-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt im Rahmen des Infrastrukturförderungsprogramms für Maßnahmen im Bereich von „Kleinst- und Kleinschigebieten“ eine Landesbeihilfe in Höhe von insgesamt € 120.000,00. Es handelt sich dabei um ein Investitionsprojekt mit

förderbaren Kosten in Höhe von rd. € 240.000,00.

Die Tiroler Landesregierung beschließt für das Fördergremium für das Regionalwirtschaftliche Programm für die Natura 2000 Region Isel die teilweise Änderung der stimmberechtigten Mitglieder.

12. Verein „Tiroler Journalismusakademie“; Vertretung des Landes Tirol in der Vollversammlung und im Vorstand
FIN-6/0886/29-2023

Das Land Tirol ist ordentliches Mitglied des Vereins „Tiroler Journalismusakademie“. Herr Mag. Florian Kurzthaler wird ermächtigt und beauftragt, die Interessen des Landes Tirol in der Vollversammlung des Vereins „Tiroler Journalismusakademie“ wahrzunehmen, Frau Bettina Sax, BA MSc wird in den Vorstand nominiert.

13. Bestellung als Vertrauensperson für die DPV I – Landhaus (Karenzvertretung)
OrgP-323/1211-23

Neubestellung von Frau Sabine Oberhofer als Vertrauensperson (Karenzvertretung für Frau Mag.^a Barbara Treichl) für das Landhaus (DPV I)

14. Bestellung als Vertrauensperson für die DPV II – Gruppe Agrar
OrgP-323/1216-23

Neubestellung von Frau Martina Jäger als Vertrauensperson für die Gruppe Agrar (DPV II)

15. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/307-2023

Es werden sechs Personen, drei Herren und drei Frauen, neu in den Landesdienst aufgenommen. Diese Personen werden in der Abteilung Gesundheitsrecht und Krankenanstalten, in der Landesumweltanwaltschaft, am Institut für Föderalismus, in der Servicestelle für Gleichbehandlung und Antidiskriminierung und im Baubezirksamt Lienz eingesetzt werden.

16. Erdbebenkatastrophe im türkisch-syrischen Grenzgebiet; Solidaritätsbeitrag der Länder; Budgeterhöhung mit Bedeckung durch Budgetverminderungen und Mehrerträge; Finanzjahr 2023
FIN-1/103/1445-2023; EUI-3180/1-2023
Umlaufbeschluss vom 20.02.2023

Mit gegenständlichem Beschluss wird für die Erdbebenkatastrophe im türkisch-syrischen Grenzgebiet ein Solidaritätsbeitrag der Länder geleistet, der Anteil für das Bundesland Tirol beträgt € 170.206,--.

17. Prüfungsergebnis des Rechnungshofes "COVID-19 - Struktur und Umfang der finanziellen Hilfsmaßnahmen: Datenaktualisierung 2022"; Äußerung der Landesregierung
IRIT-RB-131/3-2023
Umlaufbeschluss vom 14.02.2023

18. Aufnahme in den Landesdienst

OrgP-11-3/306-2023

Umlaufbeschluss vom 20.02.2023

Es wird eine Person, eine Frau, neu in den Landesdienst aufgenommen. Diese Person wird in der Bezirkshauptmannschaft Imst eingesetzt werden.

Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer:

1. Neue Heimat Tirol; Bauvorhaben in Innsbruck, Mitterweg 157/159; Reduktion der Rückzahlungsrate und Verlängerung der Laufzeit des Wohnbauförderungskredits; f 36749 WBF-66/145-2023

Für das Bauvorhaben der Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH in Innsbruck, Mitterweg, wird die Rückzahlungsrate des Wohnbauförderungskredits reduziert und die Laufzeit verlängert.

2. Erneuerung des Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks
Anschaffung von 14 Stück Elektrofahrzeuge Seat Cupra Born für die Landeskraftwagenverwaltung
FML-FuG-1/231-2023

Um einen ordnungsgemäßen Austauschzyklus der Dienstfahrzeuge zu gewährleisten und somit einer Überalterung des Fuhrparks entgegenzuwirken und um die Vorgaben des Straßenfahrzeugbeschaffungsgesetzes an „sauberen“ Fahrzeugen zu erfüllen, müssen die oben angeführten 14 Stück Elektrofahrzeuge Seat Cupra Born für die Landeskraftwagenverwaltung angeschafft werden.

3. Erneuerung des Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks
Anschaffung von 1 Stück VW Transporter Kastenwagen Plus LR 4MOTION für die Straßenmeisterei St. Johann i.T.
FML-FuG-2/87-2023

Um einen ordnungsgemäßen Straßendienst durchführen zu können, muss der oben genannte VW Kastenwagen Plus LR TDI 4MOTION als Ersatz für den verbrauchten und wirtschaftlich nicht mehr instandsetzbaren VW Kastenwagen mit dem Kennzeichen I-1167LV angeschafft werden.

4. Erneuerung des Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks;
Anschaffung von 1 Traktor sowie 1 Seitenwallfräse für die Straßenverwaltung (Straßenmeistereien Matrei a.Br. und St. Johann i.T.)
FML-FuG-5/144-2023

Um einen ordnungsgemäßen Straßendienst bzw. Winterdienst durchführen zu können, müssen die oben genannten Gerätschaften (1 Traktor STEYR 6200 Absolut CVT, 1 Seitenwallfräse) als Ersatz für die verbrauchten und wirtschaftlich nicht mehr instandsetzbaren Geräte angeschafft werden.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

(TO 5. gemeinsam mit LH Mattle)

1. Verordnung der Landesregierung, mit der das Regionalprogramm betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für die Gemeinden Sautens, Oetz, Umhausen, Längenfeld und Sölden des Planungsverbandes Ötztal erlassen wird
RoBau-3-001/57/24-2022

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Erlassung eines Regionalprogrammes betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für die Gemeinden Sautens, Oetz, Umhausen, Längenfeld und Sölden des Planungsverbandes Ötztal.

2. Berufsbegleitendes Lehramtsstudium – Ersatz von Reisekosten
LW-0033/2649-2023

Neben der großen Anzahl an zu erwartenden Pensionierungen in den kommenden Jahren wird es nicht möglich sein, die erforderlichen Planstellen mit voll ausgebildeten Lehrkräften zu besetzen. Vermehrt muss danach getrachtet werden, Quereinsteiger*innen für den Beruf als Lehrer*in zu gewinnen. Dazu bedarf es einer Verbesserung der Rahmendbedingungen im Rahmen der berufsbegleitenden pädagogischen Ausbildung, die vorwiegend an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik stattfindet. Durch die Übernahme von Reisekosten gemäß den Richtlinien ist dies möglich. Der dadurch entstehende Aufwand je Auszubildender Lehrkraft in Wien beträgt ca. € 1.500,- bis € 2.000,- pro Jahr. Die Bedeckung ist durch Minderausgaben auf dem VK 1-1231209-7280000 „Sonstige Leistungen (Sonstige)“ gegeben.

3. Abteilung Forstorganisation – Auftragsvergabe Landesforstgärten
Forst-F3/520-2023

Die im Frühjahr 2023 anfallenden Arbeiten in den Landesforstgärten können durch das forstgarteneigene Personal nicht bewältigt werden. Das gesamte anfallende Arbeitspensum ist nur mittels Auftragsvergabe zu bewältigen. Der geschätzte Auftragswert für diese Arbeiten beträgt netto € 87.000,- und soll nach Angebotseinholung mittels Direktvergabe vergeben werden. Die finanzielle Bedeckung im Landesvoranschlag durch die Abteilung Forstorganisation ist gegeben.

4. Bericht über die „Umsetzung des Österreichischen Programms für die ländliche Entwicklung 2023 – 2027 in Tirol“
GrA-125/946-2023

Die Landesregierung nimmt den Bericht zur Umsetzung des GAP-Strategieplanes im Bundesland Tirol zur Kenntnis und leitet ihn an den Tiroler Landtag weiter. Das ländliche Entwicklungsprogramm 2023-2027 ist das umfassende Zukunftsprojekt für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum in Österreich. Bundesweit stehen für eine breite Palette von Maßnahmen – von den großen Leistungsabgeltungen Ausgleichszulage und Umweltprogramm über Forstmaßnahmen bis hin zu Naturschutzprojekten – 8,8 Mrd. EURO zur Verfügung. Aufgrund der unterschiedlichen naturräumlichen Voraussetzungen

und Produktionsbedingungen kommen die einzelnen Maßnahmen in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich stark zur Geltung. Die Tiroler Landwirtschaft profitiert aufgrund der schwierigen Produktionsbedingungen im Berggebiet besonders von den Leistungsabgeltungen Ausgleichszulage und ÖPUL.

Während die Marktordnungsmaßnahmen (Betriebsprämien, Sektorinterventionen, ...) im Rahmen des Marktordnungsgesetzes zentral über die AMA abgewickelt werden, trifft diese bei den Interventionen im ländlichen Entwicklungsprogramm im Wesentlichen nur für die zwei großen Leistungsabgeltungen Ausgleichszulage und ÖPUL zu. Die sonstigen Maßnahmen werden mit unterschiedlich starker Einbindung der Länder umgesetzt. Der Bericht stellt auch die Verantwortlichkeiten innerhalb der Landesverwaltung für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmenblöcke (Interventionen) dar. Als bewilligende Stellen fungieren die Gruppen Agrar und Forst und die Abteilungen Umweltschutz, Pflege und Landesentwicklung, die gemäß Geschäftseinteilung für die jeweiligen Fachbereiche zuständig sind.

Der vorliegende Bericht wird dem Landtag zur Kenntnisnahme vorgelegt.

5. Tiroler Bodenfonds – Bestellung des Stellvertreters des Geschäftsführers
RoBau-2-019/386-2023
6. Tierseuchenfonds; Neubestellung des Verwaltungsausschusses
LVD-TSF/VA/10-2023

Aufgrund der Pensionierung am 31. Mai 2023 von Herrn Tierzuchtdirektor DI Rudolf Hußl, soll der neue Tierzuchtdirektor Ing. Christian Preßlauer als Vertreter der Landwirtschaftskammer bestellt werden.

7. Bundeswasserbauverwaltung 85. und 86. Kommissionssitzung in Angelegenheiten der Wasserwirtschaft Finanzierungszusage Landesmittel
WW-296/10-2022
Umlaufbeschluss vom 15.02.2023

Für die im Rahmen der 85. und 86. Kommissionssitzung in Angelegenheiten der Wasserwirtschaft vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft genehmigten 30 Hochwasserschutzprojekte mit einem Gesamterfordernis von € 14.507.659,- werden die erforderlichen Landesmittel bis zu einer Höhe von € 4.703.128,- bereitgestellt.

8. VfGH G 346-354/2022-2, V 263/2022-2; Antrag gemäß Art. 139 Abs. 1 Z 3 und Art. 140 Abs. 1 Z 1 lit. c B-VG; Äußerung
VD-1551/2/1-2023
Umlaufbeschluss vom 20.02.2023

Landesrat Mario Gerber:

1. Regierungsantrag Technologieförderungen, Kooperationsprojekte, Leuchtturmprojekt
WA-45/479-2023

Die Tiroler Landesregierung fördert im Rahmen des Technologieförderungsprogramms (Schwerpunkte Forschungs- Entwicklungs-, und Innovationsprojekte und Leuchtturmprojekte im Bereich Digitalisierung) Vorhaben zur kooperativen Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, der Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und im Rahmen des Förderprogramms „Leuchtturmprojekte im Bereich Digitalisierung“ Vorhaben im Bereich der digitalen Transformation von regionaler und überregionaler Bedeutung. Gemäß der Förderempfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft werden drei Kooperationsprojekte und ein Leuchtturmprojekt mit einem Betrag von € 452.203,55 gefördert.

2. Tiroler Tourismusförderungsfonds - Bestellung von Mitgliedern des Kuratoriums
19.992/502-2023; RA-1/163-2023

Die Tiroler Landesregierung bestellt die Mitglieder und die Ersatzmitglieder des Kuratoriums des Tiroler Tourismusförderungsfonds.

3. Tiroler Tourismusförderung; Förderungsbeirat; Bestellung neues Mitglied
WF-RA-1/167-2023

Für den Förderungsbeirat der Tiroler Tourismusförderung wird Herr Spartenobmann Alois Rainer als stimmberechtigtes Mitglied bestellt.

Landesrätin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele:
(vorgetragen von LH Mattle)
(TO 3. gemeinsam mit LH Mattle und LRⁱⁿ Mair, BA MA)

1. Förderrichtlinie Tiroler Landarztstipendium
WA-45/480-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Förderrichtlinie für das Tiroler Landarztstipendium. Diese tritt mit 01.03.2023 in Kraft.

2. Musikschulbeirat – Bestellung der Mitglieder
LMD-M0102/98-2023

Die Landesregierung bestellt 17 beschließende (weitere) Mitglieder und Ersatzmitglieder sowie 4 beratende Mitglieder und Ersatzmitglieder des Musikschulbeirates.

3. Vergabeverfahren – Verlängerung der Logistikleistungen im Zusammenhang mit Covid-19-Testungen und Impfungen sowie zum Rückbau der Aufbauorganisation;
Budgeterhöhung 2023
GuE-ALLG-RA/31-2023; LSD-A-6/2/152-2023; FIN-1/103/1448-2023
Umlaufbeschluss vom 20.02.2023

Fortsetzung des Vergabeverfahrens für die Administrations-, Transport- und Lagerleistungen im Zusammenhang mit COVID-19 im Rahmen eines offenen Vergabeverfahrens im Oberschwellenbereich. Die Budgeterhöhung in der Höhe von EUR 1.750.000,00 wird genehmigt. Dieser Antrag ist dem Tiroler Landtag zur Genehmigung vorzulegen.

Landesrätin Astrid Mair, MA BA:
(TO 1. gemeinsam mit LRⁱⁿ Mag.^a Pawlata)

1. Gleichstellungspaket 2020 - 2023 - Gleichstellung von Frauen und Männern in Tirol;
Handlungsfeld 4 Arbeitsmarkt;
Sonderprogramm Berufswahlprämie
GA-Ltg-4-5/313-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt, für die Berufswahlprämie einen Betrag von weiteren € 50.000,00 bereitzustellen. Diese Förderung zielt darauf ab, den Frauenanteil in technischen Berufen und den Männeranteil in betreuenden Berufen zu erhöhen.

2. Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003 geändert wird;
Regierungsvorlage
VD-82/224-2023
Umlaufbeschluss vom 20.02.2023

Landesrätin Mag.^a Eva Pawlata:
(TO 1. gemeinsam mit LH Mattle)

1. Tiroler Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
Va-888-614/492

Die Tiroler Landesregierung nimmt den beigeschlossenen Tiroler Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (TAP) auf Landesebene zustimmend zur Kenntnis. Die jeweilig zuständigen Organisationseinheiten der Landesverwaltung werden beauftragt, die Umsetzung der im Tiroler Aktionsplan aufgezeigten Maßnahmen nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten voranzutreiben. Die Tiroler Landesregierung übermittelt diesen dem Landtag zur Kenntnis.

DER VORSITZENDE:
LH Anton Mattle

DER SCHRIFTFÜHRER:
Philipp Heel, BSc